

Gebr. Heinemann
Gegründet 1879



Umwelt- & Energierichtlinie

Dezember 2024 | Version 3

INHALT

1. Verantwortung und Ziel	— 03
2. Geltungsbereich	— 03
3. Strategischer Ansatz	— 03
3.1 Klimaschutz	— 04
3.2 Umweltschutz	— 05
3.3 Ressourcen- und Abfallmanagement	— 05
4. Nachhaltiges Shop-Konzept	— 05
5. Gesundheit und Sicherheit von Kunden	— 06
6. Partnerschaften & Umweltdienstleistungen	— 06

1. Verantwortung und Ziel

Die in dieser Umwelt- und Energierichtlinie beschriebenen Werte und Maßnahmen bilden die Grundlage für das verantwortungsvolle Handeln von Gebr. Heinemann im Bereich Umweltschutz und Energieeffizienz.

Als internationale Unternehmensgruppe sieht sich Gebr. Heinemann in der Verantwortung, Ressourcen zu schonen, die Energieeffizienz zu steigern, die Umwelt zu schützen und einen Beitrag zur Begrenzung der globalen Erderwärmung zu leisten. Das Unternehmen verpflichtet sich, die bestehenden Gesetze und Verordnungen, die Anforderungen der Stakeholder und andere verbindliche Regelungen einzuhalten. Rentables Wirtschaften soll mit der gemeinsamen Verantwortung für Mensch, Umwelt und Klima in Einklang gebracht werden, indem die Energieleistung verbessert und Energieverschwendung sowie negative Umwelt- und Klimaauswirkungen vermieden oder reduziert werden, soweit dies technisch und organisatorisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist. Dazu zählt u.a. das Einbeziehen der Kriterien Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Rahmen des Beschaffungsprozesses. Darüber hinaus sollten Umweltbelastungen, einschließlich aller unvorhergesehenen Ereignisse und Notfälle, minimiert oder ganz vermieden werden, um den Umweltschutz über die gesetzlichen Anforderungen hinaus zu fördern.

Für Gebr. Heinemann ist der Umweltschutz ein wesentlicher Bestandteil der ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie, die als nachhaltiger Beitrag, als eines von sechs Versprechen an Reisende und Kunden, im Unternehmensleitbild und in der Unternehmensstrategie fest verankert ist. Die Auswirkungen der laufenden und geplanten Aktivitäten unseres Unternehmens werden regelmäßig überprüft, bewertet und angepasst. Die notwendigen finanziellen und strukturellen Voraussetzungen werden sicher-

gestellt. Energie- und Umweltziele und -programme sowie deren Überprüfung beruhen auf messbaren Merkmalen, um eine kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten. Verantwortlich für den Inhalt der folgenden Politik ist der Umweltlenkungsausschuss.

2. Geltungsbereich

Diese Umwelt- und Energiepolitik gilt für die gesamte Gebr. Heinemann Gruppe. Dies umfasst sowohl die Unternehmenszentrale als auch die Logistikzentren, Tochtergesellschaften und Joint-Venture-Partner weltweit.

3. Strategischer Ansatz

Gebr. Heinemann hat die Anforderungen des Umweltschutzes im Ethikkodex und im Verhaltenskodex für Lieferanten verankert. Der Ethikkodex ergänzt das Unternehmensleitbild um die Botschaft des nachhaltigen und verantwortungsvollen Handelns und weist wie ein Kompass klar und präzise den Weg für ethisches Verhalten - sowohl innerhalb des Unternehmens und seiner Tochtergesellschaften als auch in den Geschäftsbeziehungen im internationalen Reiseeinzelhandel.

Seit 2018 ist Gebr. Heinemann Mitglied des United Nations Global Compact (UNGC), der weltweit größten und wichtigsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Darüber hinaus hat Gebr. Heinemann ein Umweltmanagement eingeführt, das die kontinuierliche Identifizierung und Bewertung von Umweltrisiken beinhaltet. Im Mittelpunkt steht dabei die Erfassung und Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Gebr. Heinemann bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens und reduziert kontinuierlich die durch seine Geschäftstätigkeit verursachten Treibhausgasemissionen in allen drei Bereichen. Im Frühjahr 2023 ist das Unternehmen zudem der

Science Based Targets Initiative beigetreten. Absolute kurzfristige Ziele bis 2030 und langfristige Ziele bis 2045 wurden vorgelegt und werden in Kürze validiert. Das Unternehmen strebt an, seine Treibhausgasemissionen in den Scopes 1 und 2 bis 2030 auf Netto-Null zu reduzieren und seine Emissionen aus Scope 3 um 50 % zu verringern. Langfristiges Ziel ist eine vollständige Reduzierung der Emissionen auf Netto-Null bis 2045. Grundlage dafür ist das Jahr 2019, in dem die Emissionen erstmals bilanziert wurden. Gebr. Heinemann arbeitet kontinuierlich am Ausbau der Zertifizierung nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001, die derzeit das Logistikzentrum in Allermöhe führt. Bis Ende 2024 wird das Logistikzentrum das Energiemanagementsystem ISO 50001 durchlaufen. Das zweite Logistikzentrum in Erlensee sowie der Hauptsitz in Hamburg werden mit beiden Managementsystemen innerhalb der nächsten zwei Jahre folgen. Damit verpflichtet sich das Unternehmen zur kontinuierlichen Verbesserung seiner Umweltleistung und zur Einhaltung anstehender Vorschriften wie dem Energieeffizienzgesetz.

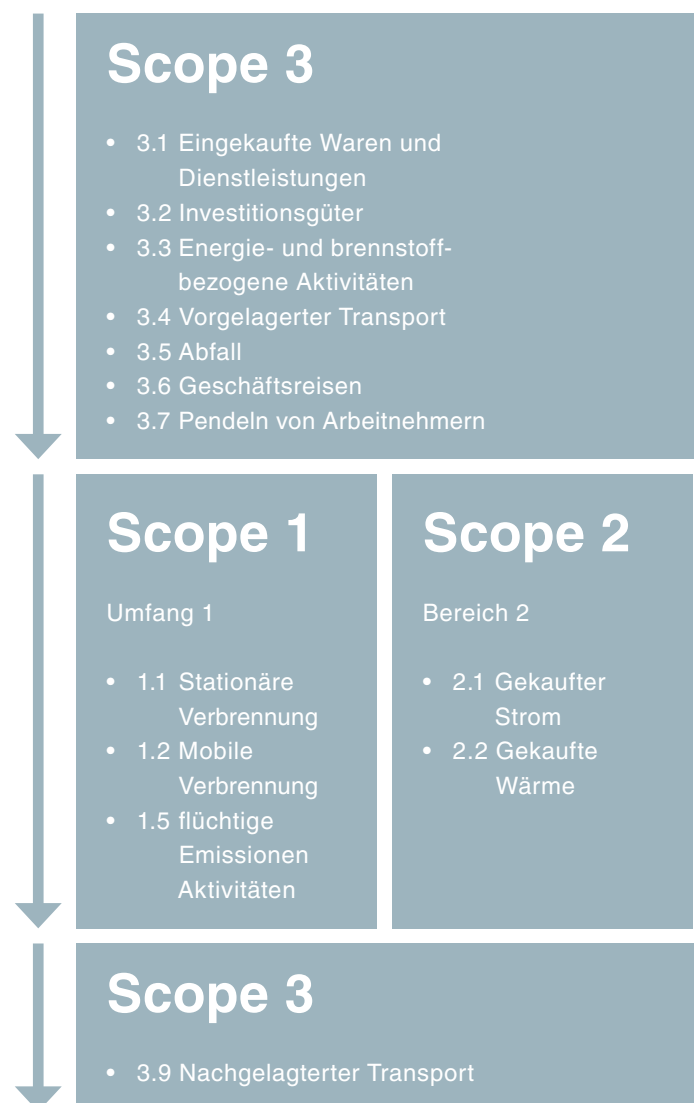
3.1 Klimaschutz

Um möglichst klimafreundlich zu agieren, handelt Gebr. Heinemann stets nach dem Prinzip: vermeiden, reduzieren, neutralisieren.

Die Gruppe berechnet die Treibhausgasemissionen, die durch die Geschäftsprozesse in allen drei Bereichen entstehen, in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol.

Zu den Scope 1 Emissionen, die direkt im Geschäftsprozess entstehen, gehören Treibhausgase aus dem unternehmenseigenen Fuhrpark, Kühlmittel und Erdgas. Die indirekten Scope 2 Emissionen beziehen sich auf die Energieversorgung durch Strom und Fernwärme. Die Scope-3-Emissionen umfassen alle Kategorien, die für das Unternehmen wesentlich

sind. Die Wesentlichkeitsanalyse wurde im Rahmen der Entwicklung der wissenschaftsbasierten Ziele 2023 durchgeführt. Scope 3 Emissionen werden durch den Einkauf von Waren und Dienstleistungen, Investitionsgütern, energie- und kraftstoffbezogene Aktivitäten, vor- und nachgelagerten Warentransport, Abfall, Geschäftsreisen und Pendeln der Mitarbeiter verursacht, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:



Um Treibhausgasen entgegenzuwirken und diese langfristig zu reduzieren, hat Gebr. Heinemann Maßnahmen ergriffen und wird diese sukzessive auf alle Standorte ausweiten. Zu

den Maßnahmen gehören zum Beispiel die komplette Umstellung auf erneuerbare Energien und Photovoltaikanlagen auf den Dächern der eigenen Gebäude sowie die Umstellung auf Elektrofahrzeuge für den eigenen Fuhrpark.

3.2 Umweltschutz

Wie bereits in Kapitel 3 beschrieben, arbeitet Gebr. Heinemann kontinuierlich am Ausbau von Managementsystemen wie dem Energiemanagementsystem ISO 50001 und dem Umweltmanagementsystem ISO 14001, um die Energieeffizienz sowie den systematischen Umweltschutz an den größten Standorten wie den Logistikzentren und der Hauptverwaltung zu steigern. Gebr. Heinemann hat den Anspruch, in seiner Branche Vorbild und Vorreiter in Sachen Energieeffizienz und Umweltschutz zu sein. Die Geschäftsführung und alle Mitarbeiter sind dieser Energie- und Umweltpolitik verpflichtet. Ein Managementsystem auf Basis der Normen DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 soll die Erreichung der oben genannten Ziele und die Einbindung und Beteiligung aller Mitarbeiter unterstützen.

3.3 Ressourcen- und Abfallmanagement

Gebr. Heinemann bekennt sich zum 3R-Prinzip: „reduce, reuse, and recycle“ und zur Kreislaufwirtschaft.

Dazu stellt das Unternehmen sicher, dass alle selbst beschafften Verpackungen, wie z. B. Transportverpackungen, bei der Produktion so weit wie möglich recycelt werden und das Produkt selbst recycelbar ist. Damit verfolgt Gebr. Heinemann das Ziel, im Sinne der Kreislaufwirtschaft zu handeln. Derzeit liegt der Anteil an recycelter Pappe bereits bei 65 bis 85 Prozent, je nach Lieferant. Durch verschiedene Verfahren mit Lieferanten werden auch bei anderen Transportverpackungen, wie z.B. Folien, höhere Recyclingquoten erprobt. Ebenso stellt Gebr.

Heinemann sukzessive Verbrauchsmaterialien, die im Geschäftsalltag verwendet werden, auf nachhaltige Alternativen um.

Um auch den Point of Sale im Laden so nachhaltig wie möglich zu gestalten, hat Gebr. Heinemann die Richtlinie Standards für sozialverträgliche und umweltfreundliche Point-of-Sale-Materialien entwickelt. Diese ist seit 2024 für alle Lieferanten der Unternehmensgruppe verbindlich. Leuchtturmprojekte wie die Erprobung von Mehrweg-Transportboxen werden kontinuierlich vorangetrieben. Gebr. Heinemann arbeitet an einem erweiterten Abfallmanagementsystem für die Logistikzentren, die Unternehmenszentrale und alle Vertriebsstandorte. Mit diesem System wird es möglich sein, das Abfallaufkommen auf ein Minimum zu reduzieren und zu recyceln. Gefährliche Abfälle wie Altöle oder Altbatterien fallen in den beiden Logistikzentren in sehr geringem Umfang an (weniger als ein Prozent des Gesamtaufkommens) und werden dort fachgerecht entsorgt.

4. Nachhaltiges Shop-Konzept

Der ganzheitliche Nachhaltigkeitsansatz von Gebr. Heinemann schließt den Umweltschutz bei der Gestaltung und Umsetzung der Shops mit ein. Gebr. Heinemann arbeitet intensiv an der Entwicklung eines nachhaltigen Shopkonzepts, bei dem die Langlebigkeit und Wiederverwendbarkeit der Möbel sowie die Ressourcenschonung und Recyclingfähigkeit bei der Materialauswahl im Vordergrund stehen. Das nachhaltige Shopkonzept soll als Grundlage für zukünftige Umbauten bestehender Läden und für Neubauten dienen. Die Inhalte des nachhaltigen Shopkonzepts orientieren sich an den Anforderungen der BREEAM-Zertifizierung. Es werden Kriterien für Energie, Materialien, Wasser, Gesundheit und Wohlbefinden, Verkehr und Umweltverschmutzung berücksichtigt.

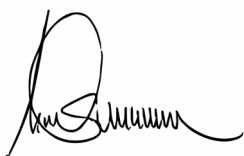
5. Gesundheit und Sicherheit von Kunden

Gebr. Heinemann ist sich bewusst, dass die Produktgruppen Spirituosen und Tabakwaren ein Risiko für die Gesundheit der Kunden darstellen. Deshalb führt das Unternehmen gemeinsam mit seinen Lieferanten Aufklärungskampagnen durch, wie zum Beispiel die Kampagne „Bewusstes Trinken“, und bewirbt diese auf seiner Website.

6. Partnerschaften & Umwelt-dienstleistungen

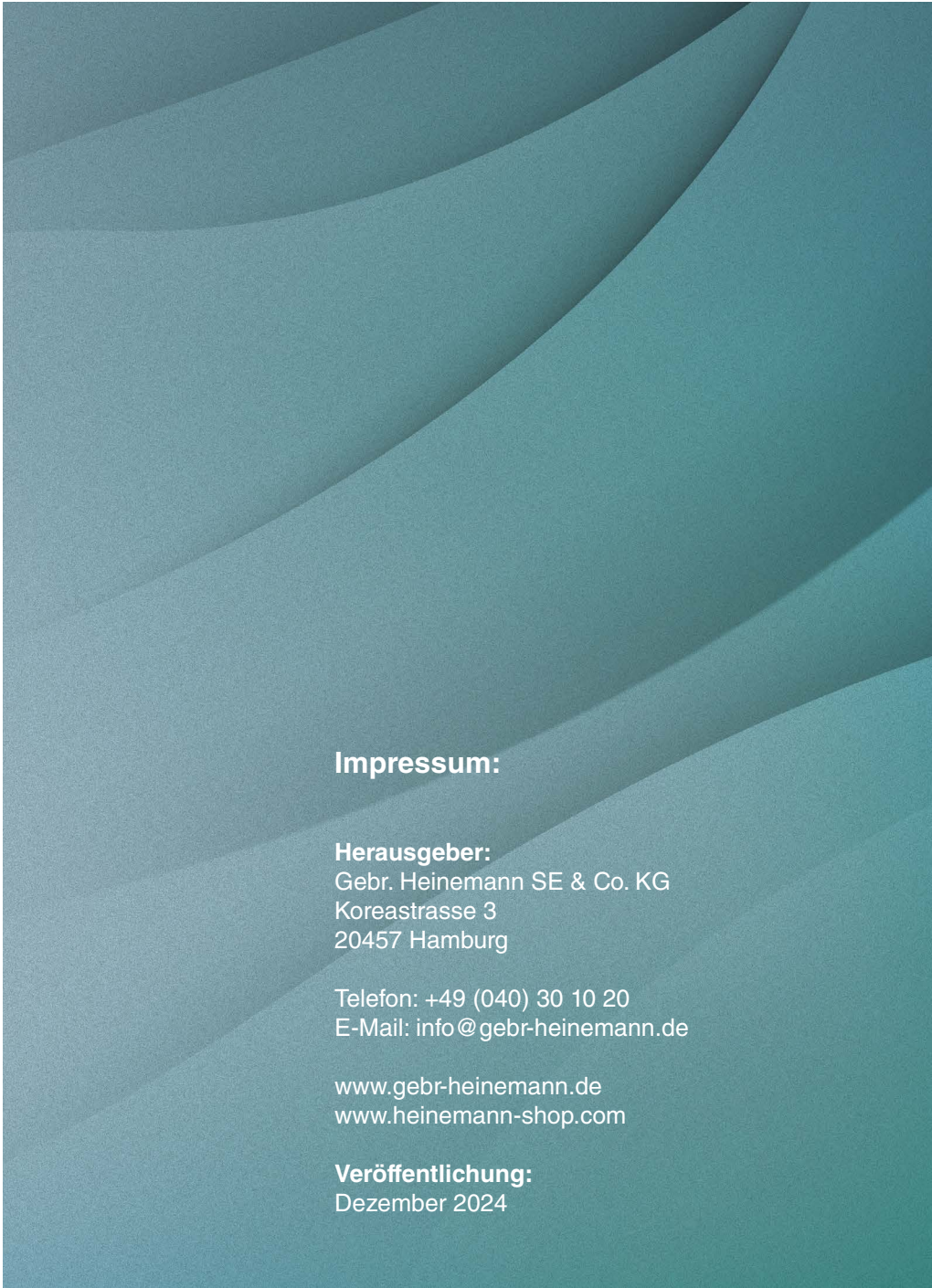
Gebr. Heinemann betreibt sein Geschäft vor allem als Mieter von Räumlichkeiten im Eigentum Dritter an Flughäfen, Grenzübergängen und auf Kreuzfahrtschiffen. Aus diesem Grund hat das Unternehmen manchmal nur indirekten Einfluss auf die Umwelt. Ein kontinuierlicher Stakeholder-Dialog ist daher unerlässlich und wichtig. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen mit verschiedenen Lieferanten nachhaltige Geschäftspläne aufgestellt, um gemeinsam an strategischen Nachhaltigkeitszielen zu arbeiten. Gebr. Heinemann verpflichtet sich, Lieferanten, Transportdienstleister und Vermieter in seine umweltpolitischen Ziele einzubeziehen und entsprechend zu sensibilisieren. Darüber hinaus nutzt Gebr. Heinemann eine Bewertungsplattform, um seine Partner gemäß dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz auf Nachhaltigkeit in ihrer Lieferkette zu überprüfen.

Max Heinemann, Inhaber & Co-CEO



Raoul Spanger, Co-CEO





Impressum:

Herausgeber:

Gebr. Heinemann SE & Co. KG
Koreastraße 3
20457 Hamburg

Telefon: +49 (040) 30 10 20

E-Mail: info@gebr-heinemann.de

www.gebr-heinemann.de
www.heinemann-shop.com

Veröffentlichung:

Dezember 2024